

Neue Käferfunde aus Berlin (Teil 3)

Jens Esser, Berlin



Abstract

New records of six rare beetles previously unknown or missing more than five years were given.

Einleitung

Als Fortsetzung der Nachträge zu den bei ESSER & MÖLLER (1998) nicht oder nicht als aktuell nachgewiesen gemeldeten Arten, von denen auch in der Folgezeit keine Meldungen vorzuliegen scheinen (ESSER 1998, 2001a & b; EICHLER et al. 1999, 2002), soll hier wieder einer kleiner Überblick über die bemerkenswertesten Käferfunde aus Berlin in den letzten Monaten erfolgen.

Arten

Cercyon obsoletus (GYLLENHAL, 1808)

Nach HORION (1949) war diese coprophage Wasserkäferart (Hydrophilidae) für Brandenburg und Berlin fraglich, es existiert lediglich eine Angabe von SCHILSKY (1909), die aber von verschiedenen Sammlern in der Folgezeit bis zum Erscheinen von Horion's Arbeit nicht bestätigt werden konnte.

Nun aber gelang der Fund von 3 Exemplaren in Pferdedung auf dem ehemaligen Mauerstreifen in Berlin-Pankow (Wilhelmsruh) am 04.05.2002 (leg. Esser).

Berosus frontifoveatus KUWERT, 1888

Ein Exemplar dieser bislang aus Berlin und Brandenburg wenig bekannten Wasserkäferart (Hydrophilidae) (vgl. BRAASCH et al. 2000; Schmerzke, 1997, Siering & Beier, am Licht) flog am 16.08.2001 zum Licht. Trotz achtsamer Absuche des Leuchttuches konnte kein weiteres Exemplar festgestellt werden – es blieb bei diesem einen Weibchen. Es ist anzunehmen, dass der Käfer – wie viele weitere an Gewässer gebundene Arten, die im Gebiet am Licht gefunden wurden – aus der Umgebung eingeflogen ist. Wo genau diese Art lebt, konnte bislang nicht geklärt werden: Berlin-Biesenhorst, Biesenhorster Sand, leg. Esser.

Carpelimus zealandicus SHARP, 1900

Nach Funden aus verschiedenen Gebieten des nordwestlichen und westlichen Deutschland liegt nun auch ein Exemplar dieser Kurzflüglerkäferart (Staphylinidae) aus Berlin vor: Berlin-Pankow, 17.08.2002 (leg. Esser). Das Tier fand sich nachts an einer beleuchteten Schaufensterscheibe zusammen mit vielen Exemplaren von *Bledius gallicus* (GRAVENHORST, 1806) und *B. opacus* (BLOCK, 1799) sowie einem Exemplar von *B. erraticus* ERICHSON, 1839.

Euplectus bonvouloiri REITTER, 1881 (*ssp. rosae* RAFFRAY, 1910)

Wie Funde der jüngeren Vergangenheit gezeigt haben, ist die Palpenkäferart (Psephidae) *Euplectus bonvouloiri* im nördlichen Deutschland weiter verbreitet: Schleswig-Holstein (GÜRLICH et al., 1995: *ssp. rosae* RAFFRAY), nördliches Niedersachsen (GÜRLICH et al. 1995: *ssp. narentinus* REITTER) und Mecklenburg-Vorpommern (BÜCHE & ESSER 1999: *ssp. narentinus* REITTER). Aus Berlin und Brandenburg war die Art bislang nicht bekannt, obwohl aufgrund der o.a. Funde mit einem Vorkommen wenigstens einer der Unterarten zu rechnen war, zumal KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) die Art auch aus Sachsen angeben.

Nun gelang der Nachweis dieser Art in Berlin: 19 Exemplare fanden sich in der hohlen Wurzel einer Hainbuche. Der Hohlraum der Wurzel reichte bis zu 30 Zentimeter unter die Erdoberfläche. Oberhalb des Hohlraumes befand sich ein individuenstarkes, aber wenig Raum einnehmendes Volk der Ameise *Lasius brunneus* LATREILLE. Die Ameisen hatten den Hohlraum in der Wurzel unter ihrem Nest nicht in nennenswertem Umfang aufgesucht – das daraus entnommene Gesiebe war nahezu frei von Ameisen. In dem Wurzelhohlraum befand sich trockenes Laub, das wie mumifiziert wirkte. Das Substrat war nur schwach feucht.

Neben den Exemplaren von *Euplectus bonvouloiri* REITTER befanden sich noch vier Exemplare von *Euplectus karsteni* (REICHENBACH, 1816) in dem Gesiebe.

In dem erwähnten Ameisennest fanden sich folgende Arten: *Abraeus granulum* ERICHSON, 1839 (2 Ex.), *Abraeus parvulus* AUBÉ, 1842 (1 Ex.) und *Scydmaenus perrisii* REITTER, 1881 (36 Ex.): Berlin-Pankow, Schloßpark Niederschönhausen, 13.09.2001, leg. Esser.

Olibrus bauduieri FLACH, 1888

Ein Exemplar dieser Glattkäferart (Phalacridae) konnte am 28.06.1998 in den Püttbergen (Berlin-Köpenick) nachgewiesen werden. Die Art wurde bislang sporadisch aus der Umgebung Berlins gemeldet, allerdings nicht mehr nach 1950 (HORION, 1960). Das vorliegende Tier stammt von Feldbeifuß. Weitere Funde und Beobachtungen liegen aus den Jahren 2001 und 2002 vor vom Biesenhorster Sand (Berlin-Biesenhorst, leg. et vid. Büche und Esser).

Trox perrisii FAIRMAIRE, 1868

Der letzte nachprüfbare Fund dieser Knochenkäferart (Trogidae) wurde 1935 getätigt (HORION, 1958). Ebenso wie damals stammen die Tiere des neuen Fundes aus einer gefällten Eiche mit zwei verlassenen Starenhöhlen. Die feuchtere der beiden Höhlen, deren nach unten in einen kleinen Mulmkörper offener Teil sehr feucht war, enthielt fünf Exemplare der Art. Außerdem waren zahlreiche Flügeldecken und andere Teile von Tieren vorheriger Generationen vorhanden, was auf eine schon länger andauernde Besiedlung hinweisen könnte. Zumindest in der vorangegangenen Brutsaison der Vögel scheint diese Höhle aber nicht mit Staren oder anderen Vögeln besetzt gewesen zu sein. Die wenig höher am Stamm gelegene zweite Höhle war trocken und typisch mit rotfaulem Holz ausgekleidet. Sie enthielt nur ein Exemplar von *Trox perrisii*. Stattdessen befanden sich neben mehreren Individuen der Schwalbenwanze

(verschiedene Stadien) folgende Käferarten in der Höhle: *Gnathoncus nidorum* STOCKMANN, 1957, *Dendrophilus punctatus* (HERBST, 1792), *Carcinops pumilio* (ERICHSON, 1834), *Haploglossa marginalis* (GRAVENHORST, 1806) und *Dermestes bicolor* (FABRICIUS, 1781). Bis auf letztere Art traten die Käfer jeweils zahlreich auf. Unter der Rinde desselben Stammes fand sich in einigen Exemplaren *Corticeus fasciatus* FABRICIUS, 1790: Berlin-Buch, Schlosspark Buch, 20.04.2001, leg. Esser.

Danksagung

Für ihre Mitteilungsbereitschaft bezüglich geplanter Baumarbeiten danke ich Frau Cornelia Wagner und Herrn Ralf Heymach vom Natur- und Grünflächenamt Pankow. Weiterer Dank gilt den Lepidopterologen Jürgen Kurdas und Volker Tröster (beide Berlin) für die Möglichkeit, am Lichtfang teilzunehmen. Für die Hinweise zu *Olibrus bauduieri* habe ich Herrn Boris Büche (Marxhagen/Müritzt) zu danken.

Literatur

- BRAASCH, D., L. HENDRICH & M. BALKF (2000): Rote Liste und Artenliste der Wasserkäfer des Landes Brandenburg (Col.: Hydradephaga, Hydrophiloidea part., Dryopoidea part. und Hydraenidae). Hrsg. Landesumweltamt Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege Brandenburg 9(3). Beilage.
- BÜCHE, B. & J. ESSER (1999): Faunistisch bemerkenswerte Käferfunde aus Mecklenburg-Vorpommern. Entom. Nachr. und Ber., Bd. 43/2, S. 129-135.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (1999): Über neue und verschollene Käferarten aus Brandenburg und Berlin. Entom. Nachr. und Ber., Bd. 43/3+4, S. 207-216.
- EICHLER, R., J. ESSER & A. PÜTZ (2002): Neue Nachweise bemerkenswerter märkischer Käferarten (Coleoptera). Märk. Ent. Nachr., Bd. 4/1, S. 27-48.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entom. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- ESSER, J. (1998): Neue Käferfunde aus Berlin. Entom. Nachr. und Ber., Bd. 42/4, S. 241-242.
- ESSER, J. (2001a): Neue Käferfunde aus Berlin (Teil 2). Märk. Ent. Nachr., Bd. 3/2, S. 65-67.
- ESSER, J. (2001b): Weitere Käferfunde aus Berlin und der Mark. Entom. Nachr. und Ber., Bd. 45/3+4, S. 226-228.
- GÜRLICH, ST., R. SUKAT UND W. ZIEGLER (1995): Katalog der Käfer Schleswig-Holsteins und des Niederelbegebietes. Verh. Ver. Naturw. Heimatforsch. Hamburg Bd. 41, S. 1-111.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer (Bd. II), S. 53-54. Frankfurt/Main.
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer (Bd. VI), S. 185-186. Überlingen.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer (Bd. VII), S. 325. Überlingen.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entom. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- SCHILSKY, J. (1909): Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs. Stuttgart.

Anschrift des Autors: Jens Esser
Wilhelm-Kuhr-Str. 4
D-13187 Berlin
e-mail: jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002 2](#)

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: [Neue Käferfunde aus Berlin \(Teil 3\) 45-47](#)